

**II-3235 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1653 IJ

A N F R A G E

1988-02-25

der Abgeordneten Dr. Höchtl
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Zentralinspektor der Bundespolizeidirektion
Schwechat

Aus dem Bereich der Bundespolizeidirektion Schwechat wurden bereits mehrfach Beschwerden gegen den dortigen Zentralinspektor laut. Diesem wird dem Vernehmen nach Parteilichkeit gegenüber einzelnen Beamten, mangelnde Gesprächsbereitschaft mit dem Dienststellenausschuß bis hin zu Mißachtung des Personalvertretungsgesetzes u.a.m. vorgeworfen.

Der Dienststellenausschuß hat seine Bedenken über diese Vorgangsweise bereits mehrfach zum Ausdruck gebracht und die Sorge geäußert, daß durch die auch der Öffentlichkeit zur Kenntnis gelangenden Mißstände das Vertrauen der Bevölkerung in die Sicherheitswache Schwechat geschwunden sei. In diesem Sinn hat der Dienststellenausschuß bereits im Jahr 1986 einstimmig die Abberufung des Zentralinspektors gefordert.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Sind Ihnen die Sorgen der Bediensteten der Bundespolizeidirektion Schwechat bekannt?

- 2 -

- 2) Haben Sie auch im einzelnen von den dem Zentralinspektor gemachten Vorwürfen Kenntnis?
- 3) Haben Sie mit den Dienstnehmervertretern diesbezüglich Gespräche geführt?
- 4) Sind Sie bereit, den Anliegen der Beamten der Bundespolizeidienststelle Schwechat im Interesse der öffentlichen Ruhe und Sicherheit wie auch des Ansehens der Exekutive Rechnung zu tragen?
- 5) Welche Möglichkeiten sehen Sie dazu?